

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 95/96 (1930)
Heft: 24

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Elektroschweissung. Zeitschrift für die Gebiete der elektrischen Schweissverfahren und deren Anwendung. Herausgegeben von Dr. Ing. e. h. L. Kuchel, Berlin-Halensee, und Prof. Dr. Ing. O. Schmitz, Braunschweig. Es erscheint monatlich ein Heft. Heft 1, Januar 1930. Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn A.-G., Braunschweig. Jahresabonnement 24 M.

Der Bautenschutz. Zeitschrift für Versuche und Erfahrungen auf dem Gebiete der Schutzmassnahmen und der Baukontrolle. Schriftleitung: Prof. Dr. Ing. A. Kleinlogel, Darmstadt. 1. Jahrgang. Berlin 1930, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Bezugspreis 1. Jahrgang (12 Hefte) 8 M.

Das technische Lichtbild. Seine Herstellung und seine Verwertung in Schule, Vortrag und Industrie. Von Georg v. Hanffstegel, Dipl. Ing., a. o. Professor an der Techn. Hochschule, Berlin, Leiter der Technisch-Wissenschaftlichen Lehrmittelzentrale (T.W.L.). Mit 58 Abb. Berlin NW7 1930, V.D.I.-Verlag. Preis geh. 5 M.

Das Wohnen. Schweizerische Zeitschrift für Wohnungs-wesen. Off. Organ des Schweiz. Verbandes für Wohnungswesen und Wohnungsreform. Zürich 4, Neuhand-Verlag A.-G. Abonn.-Preis pro Jahr (12 Hefte) 5 Fr.

Zum Problem des Wohnungsbau. (Gesteigerter Nutzeffekt bei verringertem Aufwand). Von Architekt Otto Haesler-Celle. Berlin 1930, Verlag von Hermann Reckendorf. Preis geh. M. 1,40.

Werkstoff-Fragen des heutigen Dampfkesselbaus. Von Max Ulrich, Leiter der Abteilung für Maschinenbau an der Technischen Hochschule Stuttgart. Mit 163 Abb. Berlin 1930, Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 22,50, geb. 24 M.

Kaufmännische Organisation im Kleingewerbe. Von G. U. Christoffel. Zürich 1930, Verlag Organisator A.-G. Preis geh. 4 Fr.

Für den vorstehenden Text-Teil verantwortlich die REDAKTION:
CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL, Dianastrasse 5, Zürich.

MITTEILUNGEN DER VEREINE.

S.I.A. Sektion Bern des S.I.A.

Hauptversammlung vom 5. April 1930.

Der Präsident, Arch. Hans Weiss, konstatiert, wie üblich, die Beschlussunfähigkeit der Versammlung. Um 20.45 h wird die nunmehr beschlussfähige, II. Hauptversammlung eröffnet. Die Traktandenliste ist durch die Statuten gegeben.

1. Der Tätigkeitsbericht über das Geschäftsjahr 1929/30 wird vom Präsidenten verlesen. Ein Auszug davon ist dem Protokoll angefügt. Er wird einstimmig genehmigt.

2. Wahlen: Sie vollziehen sich im Sinne der Vorschläge des Vorstandes. Aus geheimer Wahl gehen hervor: a) Vorstand: Als Präsident R. Eichenberger, Ing., als Mitglieder: die Architekten Hans Weiss (bish.), E. Hostettler (neu) und J. Wipf (neu) und die Ingenieure H. Gaudy (neu), O. Gfeller (neu) und W. Rieser (bish.); b) Delegierte: die Bisherigen: Architekt Th. Nager, Kantonsgeometer W. Hünerwadel, Dr. Ing. K. Kobelt, Ing. E. Meyer und Ing. F. Steiner; c) Rechnungsrevisoren: mit Handmehr werden gewählt Ing. W. Lang und Arch. W. Wittwer.

3. Jahresrechnung 1929/30 und Budget 1930/31. Die Abrechnung wird vom Kassier Ing. W. Lang vorgelegt. Sie schliesst mit einer Vermögensverminderung von Fr. 77,17. Das Vereinsvermögen beträgt auf 1. April 1930 Fr. 2233,97. Das Budget ist auf Grund eines Jahresbeitrages von 12 Fr. aufgestellt; Einnahmen und Ausgaben halten sich mit 3400 Fr. das Gleichgewicht. Auf Antrag der Rechnungsrevisoren werden Jahresrechnung und Budget einstimmig genehmigt. Der Jahresbeitrag wird wie bisher auf 12 Fr. festgelegt.

4. Umfrage. Ing. F. Bersinger wünscht, dass in Zukunft, wenn eine erste Hauptversammlung nicht beschlussfähig sei, nicht der bisher übliche Trick angewendet werde, die Versammlung zu schliessen und eine Viertelstunde später eine zweite, nunmehr beschlussfähige Versammlung zu eröffnen. Dieses Vorgehen nimmt der Hauptversammlung jeden Wert. Er wird unterstützt von Arch. E. Schmid und Ing. A. Flury, die eine Neubelebung der Hauptversammlung wünschen. Nachdem verschiedene Vorschläge gemacht wurden, wurde die Angelegenheit dem neuen Vorstand überbunden.

Architekt E. Schmid dankt im Namen des Vereins dem abtretenden Präsidenten und dem Vorstand für die der Sektion geleistete Arbeit. Um 22.30 h schliesst der Präsident, Hans Weiss, den geschäftlichen Teil der Versammlung.

Der zweite Teil des Abends war der Geselligkeit gewidmet. Es ist einmal mehr zu bedauern, dass die Beteiligung so schwach ist. So sehr sich unser bewährter Festleiter F. Bersinger Mühe gibt, die Ansprüche an Unterhaltung zu befriedigen, in so kleinem Kreis kann eine überschäumende Lebensfreude nicht ausgelöst werden.

Der Protokollführer: R. Eichenberger.

Auszug aus dem Tätigkeitsbericht 1929/30.

a) Mitgliederbewegung:

Die Sektion Bern des S.I.A. zählt heute 242 ordentliche und 26 Frei-Mitglieder. Es sind im Verlaufe des vergangenen Jahres gestorben die Ingenieure Raimund Isaak, S. Grosjean, E. Ruprecht, sowie die Architekten F. Marti und Bruno Padel. Ausgetreten sind die Architekten W. Baur und E. Propper, sowie die Ingenieure B. Bauer, C. Wahl, P. Hirsbrunner, H. G. Abegg, Alfred Jaggi, B. Kummer, E. Rothenbach, F. Sessely. Neu eingetreten sind die Ingenieure E. Binkert, F. R. Kuhn, A. Acatos, H. Ochsner, Ch. Hoffet, K. Schäfer, W. Schenk, W. Kästli, P. Tresch. Es ergibt sich ein Gesamtabgang von 14 Mitgliedern und 1 Frei-Mitglied, dem ein Zuwachs von 9 Mitgliedern gegenübersteht.

b) Veranstaltungen:

Ende April: Besichtigung der Ausstellung des Planwettbewerbes für den Umbau und die Verkehrsregelung des Bahnhof- und Bubenbergplatzes.

5. Oktober: „Belastungsversuche mit der Lorrainebrücke in Bern“. Nach einleitendem Referat von Prof. Dr. M. Roß am Vortag, Besuch der Baustelle.

19. Oktober: Besichtigung der Zuckerfabrik und Raffinerie Aarberg A.-G.

1. November: „Der Einfluss der Erhöhung des Assuandammes auf die Bewässerung in Aegypten“, Vortrag von Ing. H. E. Gruner aus Basel.

15. November: „Das Flugschiff Do. X als Endglied einer Vergrösserungsreihe von Flugbooten“, Vortrag von Privatdozent Dr. H. G. Bader, Ingenieur bei den Dornierwerken in Altenrhein.

29. November: „Die Schweizerischen Portlandzemente und deren Beton im Laboratorium, auf der Baustelle und im fertigen Bauwerk“, Vortrag von Prof. Dr. M. Roß, Direktor der Eidg. Materialprüfungsanstalt an der E.T.H.

13. Dezember: „Das Etzelwerk“, Vortrag des Oberingenieur H. Eggenberger von den S.B.B.

10. Januar 1930: „Amerikanische Architekturformen“, Vortrag von Felix Moeschl, Schriftsteller aus Uetikon.

24. Januar: „Neuerungen im Eisenbahnen“, Vortrag von Dr. Ing. W. Bäseler, vom Reichsbahnamt in München.

7. Februar: „Die Berner Bahnhoffrage“, Vortrag von Ing. H. Etter, Generaldirektor der S.B.B.

14. Februar: Geselliger Anlass im Hotel Bristol in Bern.

21. Februar: „Umgestaltung des Bahnhof- und Bubenbergplatzes“. Diskussionsabend. Referenten: Stadtgenieur A. Reber und Strassenbahndirektor Ch. Louis.

22. Februar: Ausflug nach Langenthal, Besichtigung der Porzellanfabrik und der Bierbrauerei Baumberger.

7. März: „Kartographische Verwertung von Fliegeraufnahmen durch die Eidgenössische Landestopographie“, Vortrag von Ing. K. Schneider, Direktor der Eidg. Landestopographie.

8. März: Besichtigung der Landestopographie und Vorführung aerophotographischer Aufnahme- und Auswertungsapparate und neuzeitlicher Arbeiten.

21. März: „Kältetechnik und ihre Verwendung in der Industrie und im Bauwesen“, Vortrag von Prof. R. Plank von der Techn. Hochschule Karlsruhe.

Ausser diesen Veranstaltungen hat der Vorstand im Laufe des Jahres die Mitglieder auf aktuelle Veranstaltungen anderer Vereine und Gesellschaften aufmerksam gemacht.

Die Studienkommission des S.I.A. für die Berner Bahnhoffrage wird nach längerem Unterbruch ihre Arbeit wieder aufnehmen, nachdem nun die Projekte der Bundesbahnen zur Verfügung der Kommission stehen.

Der Vorstand war bemüht, in allen Geschäften, die an ihn herangetreten sind, seien es Beratungen, Einleitung von Gutachten oder Wettbewerben, die Standesinteressen seiner Mitglieder zu wahren. Seine weitere Aufgabe, die Technik und technischen Berufszweige auf wissenschaftlichem, technischem und künstlerischem Gebiet zu fördern, hat er zu erfüllen versucht durch eine sorgfältige Auslese von Vorträgen, wobei er bestrebt war, möglichst alle technischen Gebiete zu berücksichtigen. Er hat ferner für die Hebung des Einflusses der technischen Berufszweige zu sorgen. Diese dritte Pflicht erheischt Mitarbeit aller Mitglieder. Sie zur Mitarbeit zu gewinnen, hat er sich bemüht, auch gesellige Anlässe zu veranstalten, in der Absicht, die Mitglieder unter sich zum Wohl des Vereins auch auf dem Boden der Kollegialität zu vereinigen. Teilnehmende Mitarbeit fördert die Initiative der Vereinsleitung, stärkt ihr Auftreten und ermöglicht ihr zielsichere Arbeit in der Bestrebung, unberührt von politischen Einflüssen und frei von persönlichen Interessen eines Einzelnen, dem technischen Stande die ihm gebührende Geltung zu verschaffen. Der Präsident:

Hans Weiss, Architekt.